

**Die SG Post/Süd
wünscht**



einen sonnigen Herbst

Sportfest 2006

Über 50 Kinder kamen am 15. Juli zum Sportpark am Kaulbachweg, um sich im Dreikampf zu messen:

Alles war bestens organisiert. Die Anmeldung der Starter fand im Tennisheim statt. Dort war auch für das leibliche Wohl der Zuschauer, Fans und natürlich der Aktiven gesorgt. Der Jugendrat bot Getränke, Kaffee und Kuchen sowie leckere Bratwurstsemmeln zu familienfreundlichen Preisen an.

Die Leichtathletik-Abteilung mit Marga und Rudi Graf sowie Jonas Zweck sorgte für den reibungslosen und professionellen



Die Bewirtung der Gäste erfolgte durch den Jugendrat

Jahrgang 99-01
 Marc Schönhüttl 1.
 David Wiegrebe 2.
 Emil Münz 3.
 Jahrgang 02 und jünger
 Tim Schöppl 1.
 Daniel Zapp 2.
 Allen sei nochmals herzlich gratuliert. Das mögen zwar nur kleine Erfolge sein, aber damit fängt man ja bekanntlich an. Mag es für alle vielleicht nicht bis zu den Olympischen Spielen reichen so ist doch die Grundlage für ein lebenslanges Sporttreiben gelegt und Spaß gemacht hat es allemal.

Allen, die mitgeholfen haben, sei



Der Ball muss raus



Der Weitsprung: ein Riesensatz soll es sein ..

Ablauf der Wettkämpfe. Unterstützt wurden sie von hilfsbereiten Eltern, die in Kampfrichter umfunktioniert wurden und ihre Aufgabe sehr ernst nahmen. Die großen Mädchen und Jungen waren natürlich sehr abgeklärt und konnten ihre Fertigkeiten schon sehr gezielt einsetzen. Aber auch die Kleinen gingen sehr mutig und entschlossen an den Start.

Den krönenden Abschluss bildete die mit Spannung erwartete Siegerehrung. Maria Ludwig stellte fest, dass jeder ein Sieger ist, der sich aufrafft, sich anstrengt und im fairen Wettkampf sein Bestes gibt.

Deshalb erhielt auch jede und jeder, der am Dreikampf teilgenommen hatte eine Siegerurkunde und ein kleines Präsent.

Hier nun die Auswertung:

Mädchen

Jahrgang 95
 Marlene Troidl
 Melissa Pielmeier
 Jahrgang 96-98
 Michaela Zoth
 Astrid Schönhüttl
 Antonia Holzapfel
 Jahrgang 99-02
 Patricia Weiß
 Lisa Schöppl
 Anna-Lena Geiger

1. Johanna Augustin

2. **Jungen**

Jahrgang 93-95
 1. Benedikt Hafner
 2. Christian Rammensee
 3. Felix Holst
 Jahrgang 96-98
 1. Benedikt Walkötter
 2. Tobias Renter
 2. Sangkuhl Florian

auch nochmals herzlich gedankt.
 1. All die freiwilligen Helfer haben
 2. die gute Organisation ermöglicht
 3. und die Veranstaltung zu einem Highlight im Vereinsgeschehen werden lassen. Vielleicht gelingt es im nächsten Jahr, das Sportfest im Rahmen eines Vereins- oder Familienfestes für alle Mitglieder auf die Beine zu stellen.

1. Schön wärs !
 2.
 3.

Mit folgenden Angeboten im Elementar-Bereich geht es im Herbst wieder weiter:

Montag	15 - 16.00 Uhr	Kleinkinderturnen 4 - 5 Jahre	von-Müller-Gymnasium, Erzbischof-Buchberger- Straße *) November bis Februar Vereinshalle
	16 - 17.00 Uhr	Kinderturnen 5 - 6 Jahre	
Mittwoch	15.30 - 16.15	Eltern-Kind-Turnen	
	16.15 - 17.00	Eltern-Kind-Turnen	
Donnerstag	16.30 - 18.00	Leichtathletik 7 - 9 Jahre	
Donnerstag	16.30 - 18.00	Abenteuer-Sport 9 - 11 Jahre	
Mittwoch	18.00 - 19.00	fit und flott 9 - 12 Jahre	Sporthalle an der Wolfgangsschule (neu)



Auf die Plätze fertig los

Die Vorstandschaft berichtet

Fragen an Herbert Schiller, Ehrenratsvorsitzender der SG Post/Süd

Herzlichen Glückwunsch!

Der Ehrenratsvorsitzende Herbert Schiller unserer Sportgemeinschaft Post/Süd konnte am 13. September 2006 seinen 70. Geburtstag feiern. Das Präsidium und die Redaktion des Post/Süd-Kuriers gratulieren Herbert in großer Dankbarkeit für seine ehrenamtliche Arbeit zu diesem Ereignis herzlich und wünschen weiterhin ein gutes Miteinander im Interesse unseres Vereins. Der Geburtstag war aber auch ein willkommener Anlaß, um einige Lebensstationen des Jubilars zu beleuchten. Nachstehend das Interview, das Alfred Hofmaier führte



Herbert Schiller mit Bundepostminister Dr. Wolfgang Bötsch und Herbert Schlegl im Oktober 1993 im Sportpark am Kaulbachweg.



Präsident Norbert Gawron überreicht die Ernennungsurkunde zum Ehrenmitglied im Dezember 1994

Frage PSK: Hallo Herbert, wenn man in Deinem Lebenslauf blättert, spielt neben dem Beruf der Sport die „erste Geige“. Wie verstehst Du Dein über 50-jähriges Engagement in unserem Verein und im Sport?

Antwort: Schon in den ersten Jahren meiner „Lehrzeit“ bei der Post, wurde ich auf die sportliche Seite der damaligen Deutschen Post aufmerksam gemacht. Wir als junge Postler sahen es als eine hohe Ehre an, mit verdienten und erfahrenen Kollegen gemeinsam Sport zu treiben und dabei auch in der Geselligkeit Freundschaften zu knüpfen. So kam ich schon am 24. Februar 1952 zum damaligen Post SV und habe diesem, auch nach der Fusion die

Treue gehalten.

Frage PSK: Neben dem Sport hast Du auch viele Jahre der Gewerkschaft gedient.

Antwort: Ja, die berufliche Vertretung in der Deutschen Post Gewerkschaft hat mir ebenfalls sehr viel bedeutet. Dieses Engagement hat mir viel gegeben. In zahlreichen Lehrgängen und Seminaren wurde ich in der Menschenführung geschult, was letztlich wieder in der ehrenamtlichen Tätigkeit im Sport sehr dienlich war.

Frage PSK: Welche Höhepunkte gibt es bei der Vielzahl Deiner Ehrenämter?

Antwort: In der Gewerkschaftsbewegung war ich in Spitzenpositionen tätig und konnte so bundesweit die Strukturen unseres Berufes mitprägen. Im Sport, dem damaligen Post SV, habe ich fast alle Positionen durchlaufen, die ein funktionsorientierter Verein zu bieten hat und wo man mich brauchte. In meiner 40-jährigen Funktionärstätigkeit war ich unter anderem Jugendleiter und stv. Abteilungsleiter der Fußballabteilung, ab 1984 Vizepräsident im Hauptverein und seit 2004 bis heute Ehrenratsvorsitzender. Meine Mitarbeit habe ich immer als einen Dienst an der Gemeinschaft gesehen. Dies soll auch so bleiben. Gefreut habe ich mich über manche Ehrung, so z.B. über die Goldene Ehrennadel des Bayerischen Fußballverbandes, die Ratisbona Verdienstnadel in Gold der Stadt Re-

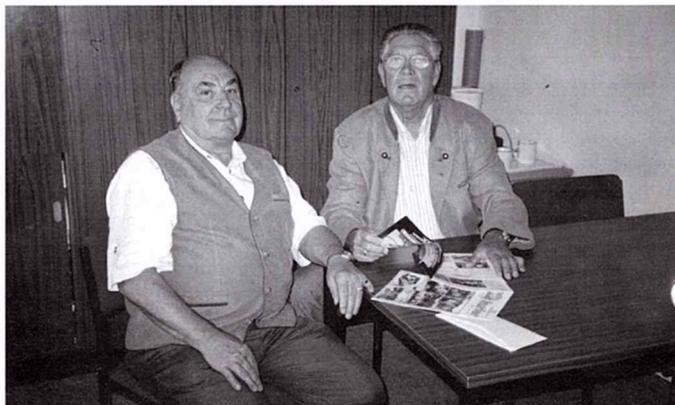
gensburg, die Goldene Ehrennadel mit Eichenlaub der SG Post/Süd und besonders über die Ernennung zum Ehrenmitglied der SG Post/Süd.

verschiedenheit, Streitigkeiten oder Missverständnissen um eine gütliche und vernünftige Einigung bemüht. Letztlich dient es niemanden, wenn über einen Verein in der Öffentlichkeit „gerichtet“ wird. Viel besser sind klärende Gespräche und das kollegiale Miteinander im Dienste für den Sport. Dies ist meine Aufgabe, der ich mich gerne widme.

Frage PSK: 70 Jahre „junggeblieben“ und müde im Amt für den Sport?

Antwort: Auf keinem Fall. Bei der heutigen Zeit ist die Erfahrung und der Rat gefragt und dies werde ich solange tun, solange ich gebraucht werde. Im übrigen wäre es wünschenswert, wenn sich mehr Sportfreunde/innen dem Ehrenamt zur Verfügung stellen würden.

PSK: Wir danken für das Gespräch lieber Herbert und wün-



Beim Interview: H. Schiller und A. Hofmaier

Frage PSK: Der Ehrenrat in seiner Gesamtheit ist für Dich ein Auftrag, den „Vereinsfrieden“ zu fördern. Nenne doch einige Beispiele, wie Du dieses verantwortungsvolle Mandat siehst.

Antwort: Der Ehrenrat ist ein Gremium, der sich bei Meinungs-

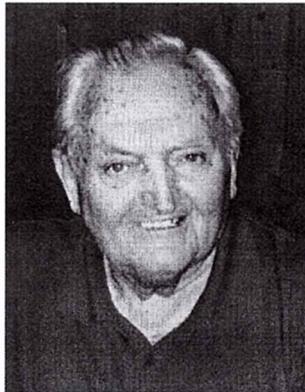
schen Dir für die Zukunft Gesundheit und weiterhin Freunde bei der Mitarbeit in der großen SG Post/Süd-Sportfamilie. Zum Geburtstag nochmals die besten Wünsche für eine zufriedene Zeit. A.H.

50 Jahre Ganghofer Buam

Die Stammtischler „Ganghofer Buam“ sind mit unserem Verein gut verbunden. Kein Wunder, dass sie auch ihre 50-Jahrfeier in unserem Vereinsheim am Kaulbachweg begehen und dazu für Samstag, 7. Oktober ab 19.00 Uhr mit Lifemusik herzlich einladen. Ein zünftige Abend steht allen Freunden der bayerischen Stammtischkultur bevor. Bei Teilnahme bitte Rückmeldung an Rolf Schmitz (Telefon 0941/91438). A.H. / E.W.

Zum Tode von Ehrenmitglied Hugo Mandl

Mit Hugo Mandl, der über Jahrzehnte den Sport im Stadtsüden mitgeprägt hat, verliert unser Verein ein außerordentlich verdientes Mitglied. Hugo war als Mensch eine großartige Persönlichkeit, der sowohl in der TSG Süd, als auch nach der Fusion bei der SG Post/Süd hohe Achtung genoss. Er war Gründungsmitglied am 28.04. 1950 als die TSG Süd aus der Taufe gehoben wurde. 1981 wurde Hugo mit der Ehrenmitgliedschaft geehrt. Im Spieljahr 1955/56 arbeitete er als stellvertretender Abteilungsleiter der Fußballabteilung für diesen Verein. Für die herausragenden Verdienste wurde er mit allen Auszeichnungen der SG Post/Süd bedacht und wurde zum Ehrenmitglied er-



nannt. Wir danken für seine Dienste für unsere Sportgemeinschaft und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Seiner Familie gilt unsere Anteilnahme.

A.H.

Besuch bei Ehrenpräsident Dipl.-Ing. Dieter Sander

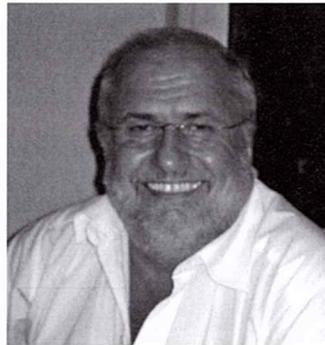
In den letzten Wochen erfolgte ein freundschaftlicher Besuch bei Ehrenpräsident Dieter Sander. Leider ist unser Dieter vom Schicksal hart getroffen. Trotzdem war seine Freude groß, als Präsident Fritz Schweinfurter und Ehrenratsvorsitzender Herbert Schiller die Grüße der Vereinsfamilie überbrachten. In einem intensiven Gespräch erinnerte man sich an die „alten Zeiten“, aber auch an die künftigen Aufgaben der Sportgemeinschaft. Über den Post-Süd-Kurier lässt Ehrenpräsident Dieter Sander alle Sportfreunde/innen herzlich grüßen. „Am Vereingesehen nehme ich nach wie vor regen Anteil“ so Sander. A.H./E.W.



Herzlich willkommen

Andrea Müller, Benedikt Blanz, Claudia Baierl, Corinna Hebauer, Diana Bloch, Dr. Judith Weiß, Enrica Obornolte, Florian Hess, Lara Müßig, Ludwig Elbin, Marina Welz, Reddad Allmann, Sarah Allmann, Wolfgang Ehrl, Yvonne Ehrl

Liebe Mitglieder der SG Post/Süd,



ser letzter Präsident Franz Nerb, hat als sein Abschiedsgeschenk an die SG Post/Süd, den benötigten Sand gespendet. Es bleibt nur zu hoffen, dass das Bauvorhaben heuer noch begonnen, besser abgeschlossen werden kann. Am 08.08.06 besuchten Herbert Schiller (Ehrenratsvorsitzender) und ich, anlässlich seines Geburtstags, Herrn Dieter Sander, unseren Ehrenpräsidenten. So wie Herr Dieter Sander berichtete, verfolgt er nach wie vor interessiert die Geschehnisse in unserem Verein und versäumt nicht, viele Grüße an sie, liebe Mitglieder zu richten.

In diesem Jahr gibt es wieder ein kleines Jubiläum in unserer Vereinsgeschichte.

20 Jahre Fusion SG Post/Süd. Das Präsidium legte bei seiner letzten Sitzung ein Rahmenprogramm fest. Demnach soll mit den Gründungsvätern, Ehrengästen und den Mitgliedern in einem gemütlichen Fest in der Vereinshalle am Kaulbachweg gefeiert werden. Bei der nächsten Sitzung im Vereinsausschuss werden Termin und nähere Details mit den Abteilungsleitern abgestimmt. Anschließend ergeht dann an sie, liebe Mitglieder die Einladung.

Mit freundlichen Grüßen, euer
Präsident

Fritz Schweinfurter

Artikel im Stern Nr. 25/2006,

geschrieben von Bernd Schwarz,
Mitglied der Badminton-Abteilung

Die starke Individualisierung im Privatleben führt auch dazu, dass immer weniger Menschen in Sportvereine eintreten. Lieber zahlt man 100 Euro pro Monat für das Fitnessstudio oder 70 Euro pro Stunde für den Personal Trainer, statt seine Kinder oder sich selbst für fünf Euro Monatsbeitrag in einem Sportklub anzumelden. Und dann beschweren wir uns, dass die Kinder nicht mehr geradeaus laufen können und es extrem schwer ist, Leute mit gleichen Interessen kennen zu lernen.

Dem ist nichts hinzuzufügen !

Geschäftsstelle SG Post/Süd

„Straßenverkauf“

Nach Verhandlungen mit der Brauerei T&T, dem Präsidenten des SSV Jahn 2000 e. V., Herrn Franz Nerb und dem Vereinswirt Herrn Fritz Liegl ist es nun gelungen, einen vernünftigen Preis für Getränke im so genannten „Straßenverkauf“ zu erreichen.

Unter den Begriff „Straßenverkauf“ sind im Besonderen die benötigten Getränke im Tennisheim, bei den Leichtathleten und im ehemaligen Stockschießenheim zu verstehen.

Bei Abteilungsfeiern oder sonstigen Anlässen, bei der eine größere Menge an Getränken benötigt wird, ist unbedingt daran zu denken, dass der Wirt auch einen zeitlichen Vorlauf zur Beschaffung und Kühlung benötigt.

Liebe Abteilungsleiter, ich bitte euch dringend, darauf zu achten, dass in Zukunft ausschließ-

lich dieser Weg zur Getränkebeschaffung gilt. Es ist auch darauf zu achten, dass selbstverständlich auch die „gespendeten“ Getränke vom Wirt bezogen werden.

Nur wenn wir alle - und unter alle meine ich unsere Mitglieder und den Vereinswirt - an einem Strang ziehen, wird es uns sicher gelingen, dass auch wir wieder einen Vereinswirt haben.

Preisliste

Demnach kostet ein gekühlter Kasten	
T&T Hell	13,50 €
Radler	13,50 €
T&T Weizen	14,50 €
Fassbier 20 Liter	40,00 €
Limo/Spezi	11,00 €
Wasser	8,50 €

Präsident
Fritz Schweinfurter



Denken Sie lieber rechtzeitig
an Ihre Zukunft: Mit unserer
PrämienRente.

Sichern Sie sich die staatliche Förderung und holen Sie sich Ihre kostenlose Vermögensanalyse. Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin mit uns.

www.sparkasse-regensburg.de

 Sparkasse
Regensburg



**Jugend-Winter-Freizeit
Schatzbergalm
vom 2. bis 7. Januar 2007**

Infos zum Skigebiet: www.schatzbergbahn.at

!! Hallo Mädels und Jungs !!

Ihr seid zwischen 10 und 17 Jahren und habt Lust auf Skifahren oder Snowboarden?

Dann seid Ihr bei uns richtig!

Die Skiabteilung der SG Post-Süd Regensburg lädt Euch und Euere Freunde ein, auf die Schatzbergalm / Wildschönau / Österreich mitzufahren. Das Haus liegt an der Bergstation der Schatzbergbahn, das heißt: Abfahren wenn die Anderen noch am Lift stehen.

Der Preis für Fahrt, Liftpass und Vollpension liegt bei ca. 300,- bis 350,- € (hängt ab vom Alter, Mitglied / Nichtmitglied, usw.) Für nähere Informationen meldet Euch einfach mal bei uns.

Auskünfte und Anmeldung bei:

Peter Bornschlegl Tel.: 0941 / 897401

Helmut Ludwig Tel.: 0941 / 999666

t-online.de

email:

ludwig-helmut@t-online.de

Wir gratulieren herzlich

Lutz	Gertraud	85
Schreyer	Berta-Maria	85
Bodensteiner	Theresia	84
Kaiser	Paul	84
Kufer	Maria	84
Klingeis	Margarete	82
Drexler	Georg	81
Frischmann	Ursula	81
Lindner	Michael	81
Alkofer	Sebastian	81
Pollack	Emmi	81
Sander	Dieter	76
Mederer	Hedwig	75
Voltz	Klaus-Jürgen	70
Schiller	Herbert	70
Rudner	Kurt	70
Schmid	Gerhard	70
Ruhland	Gerd	68
Ulbricht	Hermann	65
Geiger	Karl	65
Hart	Elfriede	65
Herold	Erika	65
Stammel	Ingrid	65
Diehen	Peter	65
Neumeier	Franz	65
Sixt	Karlheinz	65
Brömmel	Heinrich	62
Kraus	Karl-Heinz	60
Hüttinger	Gerda	60
Ludwig	Maria	55
Weinbeck	Friedrich	47
Körber	Florian	30

Badminton

Rückblick

Stand am Brückenfest

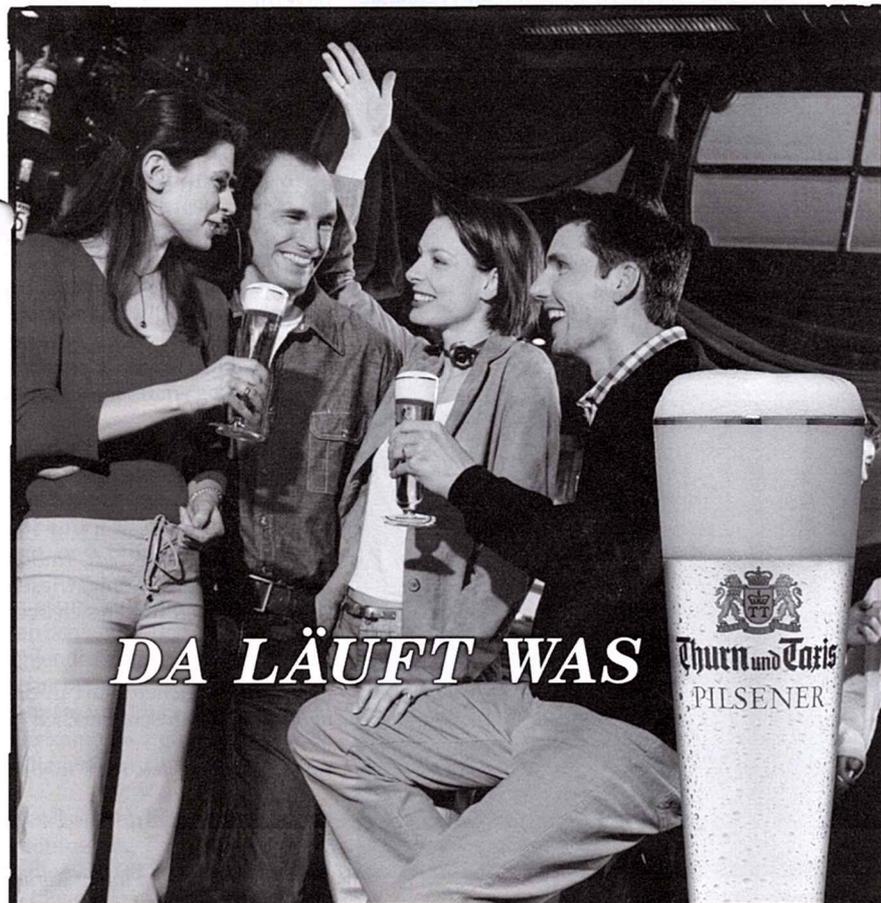
Der diesjährige Verkaufsstand unserer Abteilung beim Brückenfest ist zwar organisatorisch gut gelaufen aber leider hat die Feierlaune der Regensburger Bevölkerung im Zuge der Fußball Weltmeisterschaft wohl etwas gelitten und so kam es, dass wir zwar bereit für einen Ansturm waren – doch der blieb leider aus. Nichtsdestotrotz war die Laune der Helfer genauso gut wie das Wetter und zumindest ein paar



Euro haben sich in unsere Abteilungskasse verirrt.

Schnuppertraining am von-Müller Gymnasium

Jugendwart Bernd Schwarz hat unter zahlreicher Mithilfe unserer Übungsleiter in der Woche vor den großen Sommerferien und in Zusammenarbeit mit den Sportlehrern des von-Müller-Gymnasiums ein Schnuppertraining während der Schulzeit veranstaltet. Es war ein voller Erfolg! Mehr als 60 Schülerinnen und Schüler im Alter von 10 bis



DA LÄUFT WAS

Nordic-Walking-Kurs im Herbst Kurs für Anfänger

Beginn: Mittwoch, den 4. Oktober 2006, 17.00 Uhr

Dann Donnerstag (5. 10., 12.10., 19.10. und 26.10.) jeweils 18.15 Uhr

sowie Dienstag (10.10., 17.10., 24.10. und 31.10.2006) jeweils 17.30 Uhr

(Einstieg bis 12.10. noch möglich)

Ziele des Kurses sind:

- Erlernen der Grundtechnik
- Erhöhung der Ausdauerleistung
- Training im optimalen Fettstoffwechselbereich
- Steigerung der Fitness
- Spaß und Entspannung in der Gruppe

Kosten: 40,- Euro (Kurskarte) – Für Vereins-Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos!

Maximal 8 – 10 Teilnehmer.

Bitte Lauf- oder Trekkingschuhe und – falls vorhanden – Nordic Walking-Stöcke und eine Pulsuhr mitbringen. Einige Nordic Walking-Stöcke können ausgeliehen werden.

Falls Sie sich welche kaufen wollen, beachten Sie bitte, dass sie nicht länger als 2/3 der Körpergröße sind.

Maria Ludwig,
Nordic-Walking-Instructor (Zertifikat)

16 Jahren nutzten die Gelegenheit zu Schläger und Ball zu greifen und die Fetzen fliegen zu lassen. Bernd Schwarz geht fest davon aus, dass aus dieser Aktion heraus neue Talente und sportbegeisterte Jugendliche für unseren Verein gewonnen werden konnten und plant bereits die nächste Aktion dieser Art.

Sommerfest

Das diesjährige Sommerfest fand am 29. Juli statt. Diesmal hat man sich etwas Besonderes einfallen lassen: Eine Kanufahrt auf der Naab von Burglengenfeld nach Kallmünz.

Nahezu 20 Abteilungsmitglieder sowie Verwandte, Kind und Kegel trafen sich am Samstag Mittag am Dultplatz in Burglengenfeld und schon bald waren die Boote zu Wasser gelassen. Sandra Schweinfurter konnte es beim Einsteigen ins Kanu schon nicht erwarten ins feuchte Nass zu kommen und hat ihre Bootskameraden gleich mitgenommen. Schon nach der ersten halben Stunde Fahrt war klar, dass diese Kanufahrt so gut wie keiner der Beteiligten auch nur mit einem Fetzen trockenen Stoff beenden würde. Lediglich der Palmtag-Clan wurde verschont. Tropfnass und abgekämpft erlangte man nach fast 3 Stunden Fahrt, Schwimmen und Naabtieftauchen das rettende Ufer am Campingplatz in Kallmünz. Grill, Salate und Getränke waren schnell aufgebaut und dann stieg die Grillfete. Zum Glück erst als das letzte hungrige Maul gestopft war begann ein Sturzregen der selbst dem Monsun vor Neid hätte erblassen lassen und so wurde im heimischen Regensburg im Trockenen zu Ende gefeiert.

Sportliche Erfolge

Bay. Rangliste der Jugend

Über die Sommerzeit konzentriert sich der Spielbetrieb auf Turniere von denen es sehr Erfreuliches zu berichten gibt: Verena Krug gewann auf dem von der SG Post Süd Regensburg ausgerichteten bayrischen Ranglistenturnier in der Altersklasse U19 das Dameneinzel und musste sich mit Ihrer Partnerin Angelika Mack vom TV Dillingen im Damendoppel nur den Favoritinnen Eckstein und Giebried (Neuhausen und Rosenheim) im Finale geschlagen geben.

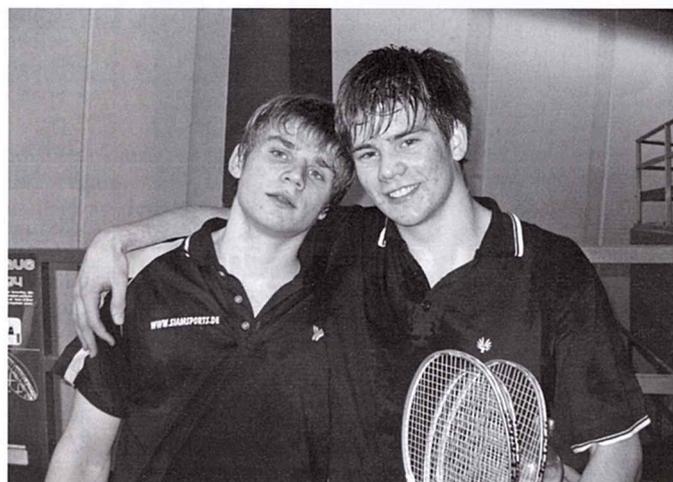
Im Entstand in der bayrischen Gesamttrangliste befindet sich Verena Krug nun auf dem guten 3. Platz.



Die Regional- und Bayernligamannschaft der SG Post Süd Regensburg freut sich auf ihre Fans!

Internationaler Langenfeld-Cup der Jugend

Vom 25. bis 27. August fand der internationale Langenfeld-Cup der Jugend in NRW statt. Lukas Schmidt war erneut der erfolgreichste deutsche Spieler und konnte sich im Doppel mit seinem Partner Peter Käsbauer sowie im Einzel ins Halbfinale vorarbeiten. Dort war allerdings gegen den Dänen Larsen und die Paarung Skovgaard / Larsen nach knappen Spielen Endstation und somit hat Lukas jeweils Platz 3 erreicht. Durch die Rückkehr von Lukas Schmidt vom Stützpunkt Rosenheim nach Regensburg hat der Bundestrainer Holger Hasse leider von einer Nominierung für die Jugendweltmeisterschaft in Korea abgesehen. So schade die Nichtnominierung ist, so hat sie doch auch etwas Gutes, denn so steht Lukas für die Regionalligabegegnung am 28. / 29.10. zur Verfügung.



Lukas Schmidt und Peter Käsbauer

Ausblick Saison 2006/2007

Spielbetrieb

Für die kommende Saison sieht es sehr gut aus! Die Vorbereitung im Training hat frühzeitig begonnen, neue Spieler/innen sind zu uns gekommen und darüber hinaus steht die Badmintonabteilung nur noch mit 3 Mannschaften im Spielbetrieb. Die Personaldecke und Leistungsdichte ist also gut genug um mit allen drei Teams einen der vordersten Tabellenplätze erreichen zu können.

Damit dies wirklich gelingt sind die Fans unserer Abteilung aufgerufen ordentlich bei den Heimspielen anzufeuern!

Hier die Termine der Heimspiele:

Regionalliga
14.10.06 um 15 Uhr gegen Landshut

18.11.06 um 15 Uhr gegen Viernheim
19.11.06 um 10 Uhr gegen Neusatz
27.01.06 um 15 Uhr gegen Neubiberg 2
28.01.06 um 10 Uhr gegen Neuhausen 2
03.03.07 um 15 Uhr gegen Augsburg
04.03.07 um 11 Uhr gegen Schorn-dorf (Sporthalle Nord)

Bayernliga

18.11.06 um 17.30 Uhr gegen Rosenheim 2
19.11.06 um 13 Uhr gegen Neuhausen 3
02.12.06 um 15 Uhr gegen Dillingen
03.12.06 um 10 Uhr gegen Augsburg 2
20.01.07 um 15 Uhr gegen Neubiberg 3
27.1.07 um 17.30 Uhr gegen Nördlingen
28.1.07 um 13 Uhr gegen Mindelheim

Bezirksoberliga

21.10.06 um 12 Uhr gegen Plattling und Osterhofen

Alle Spiele außer am 4.3.07 die Regionalligamannschaft, finden in der Sporthalle Königswiesen statt. Die Spieler freuen sich über jeden Fan!

Einen erfolgreichen Start in die neue Saison wünscht herzlich

Euer

Florian Körber
Abteilungsleiter Badminton

Handball

Handballsaison 2006/7

Die Handballer bereiten sich auf die neue Saison 2006/7 vor. Die Mannschaften, die sich am Spielbetrieb des Bezirks Ostbayern in der neuen Saison beteiligen, sind:

- weibliche C Jugend (Alter 13 und 14 Jahre), Spielgemeinschaft mit HG Regensburg
- männliche C Jugend (Alter 13 und 14 Jahre),
- männliche D Jugend (Alter 11 und 12 Jahre), Spielgemeinschaft mit HG Regensburg
- gemischte E Jugend (Alter 9 und 10 Jahre)
- gemischte F Jugend – „Minis“ (Alter 8 Jahre und jünger).

Die ersten Spiele beginnen Mitte September 2006.

Um eine bessere Vorbereitung der einzelnen Mannschaften auf die bevorstehenden Spiele zu ermöglichen, wurden die Trainingszeiten neu angepasst. Die neuen Trainingszeiten sind: Immer am Donnerstag in der Turnhalle Königswiesen

Minis
(Jahrgang 1998 und jünger)
15.00 Uhr – 15.45 Uhr

E Jugend
(Jahrgänge 1996/97)
15.30 Uhr – 17.00 Uhr

D Jugend männlich
(Jahrgänge 1994/95)
17.00 Uhr – 18.30 Uhr

C Jugend männlich
(Jahrgänge 1992/93)
17.00 Uhr – 18.30 Uhr

D Jugend weiblich
(Jahrgänge 1994/95)
18.00 Uhr – 19.30 Uhr

C Jugend weiblich
(Jahrgänge 1992/93)
18.00 Uhr – 19.30 Uhr

Die Handballabteilung hofft, dass im nächsten Jahr ein Beach-Handballfeld zur Erweiterung

der Trainings- und Spielmöglichkeiten zur Verfügung steht. Möglicherweise könnten dann auch im Sommer (nach der Hallensaison) interessante Turniere ausgetragen werden. Die ersten Arbeiten für das Beach-Handball/Volleyballfeld wurden bereits ausgeführt. Die Organisation (Leiter, Trainer und Spieler sowie Trainingszeiten und Spielzeiten) für diesen Zweig des Handballsports muss aber erst noch erstellt werden. Interessenten können sich gerne bei mir vormerken lassen.

Anton Arnold
Abteilungsleiter Handball

Kegeln

Da für die Kegler zurzeit Sommerpause ist, wurde wie alle Jahre der Vereinspokal ausgespielt.

Bei den Damen siegte dieses Jahr Renate Michl mit 1205 Holz und bei den Herren Franz Janka mit 1317 Holz. Auch alle anderen Teilnehmer erzielten sehr gute Ergebnisse.

Die Pokale wurden dann am 05. August 2006 bei unserem diesjährigen Sommerfest, das wir bei unsrem Sportkameraden Reinhold Schätz feierten, überreicht. Bei Kaffee und Kuchen und am Abend bei Grillfleisch, Bratwürsten und guten Salaten konnten wir diesen Tag bei fröhlicher Unterhaltung bestens genießen.

Am 20. August 2006 unternahmen wir eine Fahrt mit dem Schiff nach Kelheim. Abfahrt war um 9:30 Uhr am Dultplatz und in 3 Stunden bei Brotzeit und Bier kamen wir in Kelheim an. Zum Mittagessen ging es in den Schneider-Bräu. Gut gestärkt schlenderten wir dann durch Kelheim bis zur Rückfahrt unseres Schiffes um 15:45 Uhr. Um 18:00 Uhr kamen wir gut erholt wieder in Regensburg an.

Jetzt ist natürlich schon wieder Training angesagt, denn am 08. September 2006 beginnt für alle Kegler die neue Spielsaison und



wir möchten natürlich auch alle viel treffen und wenig Fehler machen.

Für die neue Saison wünschen wir allen Sportkameraden „Gut Holz“.

Die Kegelabteilung
Schuster



Mitglieder
werben
Inserenten

Rock 'n Roll

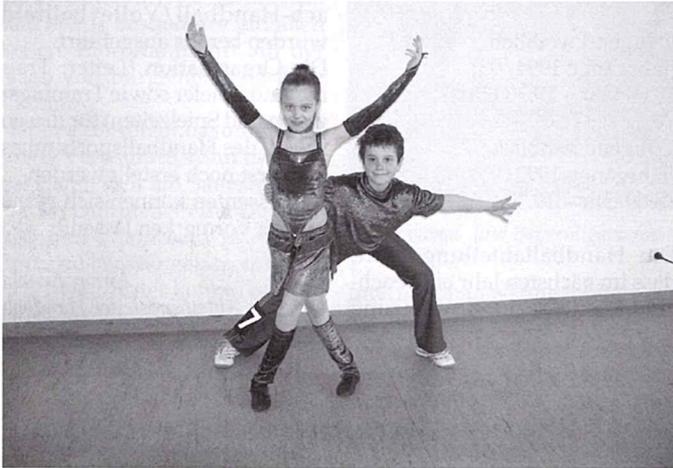
Mit neuen Choreographien in die Herbstsaison

Die beiden Paare der Happy Shakers Nicola Penka & Maxi Hofer, sowie Milena Weber und Fabian Fichtlscherer sammelten im Frühjahr dieses Jahres erste Turniererfahrungen. Den Som-

mer über trainierten beide Paare hart an ihrer körperlichen Fitness und erlernten neue anspruchsvolle Choreographien. Bis zu fünf Wettkämpfe stehen im Herbst auf dem Programm, darunter

der Deutschland-Cup, bei dem sie sich unsere Rock'n'Roller mit den deutschen Spitzenpaaren messen werden. Man darf gespannt sein, wo die Leistungen der jungen Tänzeri-

nnen und Tänzer einzuordnen sind, aber das ein oder andere Halbfinale ist schon das Minimalziel für Trainer und Choreograph Marcus Hubert.



Nicola und Maxi



Milena und Fabian

www.pustet.de E-Mail: buecher@pustet.de

BÜCHER PUSTET.

BÜCHER BÜCHER

▪ GESANDTENSTRASSE (09 41) 56 97-0 ▪ UNIVERSITÄT 56 97-50/51 ▪ DONAU-EINKAUFSZENTRUM 4 66 86-0

BUCH PASST. BUCHER PUSTET.

... das Haus der Feste

LANDHAUS
Lindenhof
RESTAURANT

93164 LAABER
BAB 3 Nürnberg-Regensburg
Autobahnausfahrt 96 Laaber

Terminvereinbarung:
Telefon 09498/902380
Telefax 09498/902381
www.lindenhof-landhaus.de

Wir öffnen unser Haus auf Vorbestellung (20 bis 250 Pers.) für Ihre Hochzeit, Familien-, Betriebs- oder Vereinsfeier.
Wir sind wieder für Sie da - im wildromantischen Labertal. Ferienwohnungen zu vermieten!

Einkaufsspaß für die ganze Familie
in über 40 Fachgeschäften

KÖWE
rundum gut!

mehr als 1000 kostenlose Parkplätze • immer attraktive Angebote • direkt an der A93 • www.koewe.de

Schützen

Sommerpreisschießen und Sommerfest der Schützen

Unser Sommerfest hielten wir dieses Jahr auf dem Gelände unseres Vereins bei der inzwischen verwaisten Hütte der ehemaligen Stockschützen ab.

Diese wurde vorher noch im Eigeneinsatz hergerichtet. Buschwerk im Außenbereich mußte beseitigt werden und der Innenraum wurde frisch geputzt. Leider ist der Holzanstrich der Hütte durch Schmierereien von Sprayern arg verunstaltet.

Auch wenn die Hitzeperiode schon wieder zu Ende ging und gegen Spätnachmittag Regen einsetzte, waren die Temperaturen doch angenehm genug, um sich lange im Freien aufzuhalten. Zum Nachmittagskaffee kamen schon die ersten Besucher. Peter Söllner hatte aber später auch für die substanzielleren Dinge gesorgt und servierte neben zwei gebackenen Spanferkeln auch selbstgemachte Knödel.

Der Höhepunkt des Festes aber war wie immer die Ausrufung der Gewinner des Sommerpreisschießens.

Die ersten drei Plätze beim Sommerpreis belegt:

bei Luftgewehr:
1. Alfred Koppenwallner
85,8 Teiler
2. Wolfgang Siegmair
86,7 Teiler
3. Sandra Söllner
91,1 Teiler

bei Luftpistole
1. Hans Rester
177,0 Teiler
2. Jürgen Docekal
203,2 Teiler
3. Armin Weidinger
270,5 Teiler

bei Sportpistole
1. Hans Rester
2. Dieter Drasch
3. Günter Leja

Von den amtierenden Schützenkönigen Beate Neumann (Luftgewehr), Edmund Omlor (Sportpistole) und Peter Söllner (Luftpistole) war wie jedes Jahr eine Königsscheibe zusammen mit den dazu gehörenden Preisen gestiftet worden.



Peter Söllner zerlegt das Spanferkel



Königsscheibe 2006

Die Gewinner dieses Preisschießens auf die Königsscheibe waren:

bei Luftgewehr:
1. Alfred Koppenwallner
70,2 Teiler

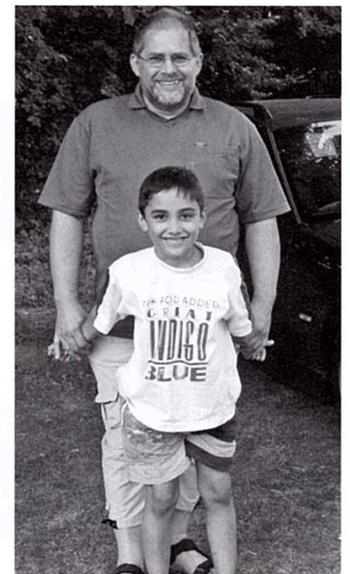
2. Katrin Neumaier
77,6 Teiler
3. Günter Leja
142,2 Teiler

bei Luftpistole
1. Wolfgang Gans
177,3 Teiler
2. Hans Rester
217,5 Teiler
3. Florian Söllner
229,8 Teiler

bei Sportpistole
1. Günter Leja
2. Hans Appel
3. Hans Rester

Leider war dieses Jahr die Beteiligung besonders der Sportpistolenschützen am Training und am Sommerpreisschießen nicht sehr hoch. Wir hoffen, daß im Herbst und Winter wieder viele Schüt-

zen zu den Trainingsabenden kommen und erinnern auch daran, daß der Waffenbesitz ebenso das Beherrschen der Waffe voraussetzt und hierfür das Training unabdingbar ist. Ebenso verbinden wir damit auch die Erwartung, daß wir für die kommende Saison 2006/2007 wieder eine funktionierende Sportpistolemannschaft zu Teilnahme an den Gauwettkämpfen zusammen bekommen.



Peter Wolfrum mit Sohn Paul, mittlerweile in den Bayerischen Wald verzogen, hält seinem alten Verein die Treue

Hier geben wir noch einen Ausblick auf die künftigen Termine:

Das Jahresend- und Königsschießen:

Luftpistole/Luftgewehr:
jeweils Donnerstag,
dem 16. November,
23. November und 30. November
Sportpistole:
jeweils Montag,
dem 13. November, 20. November
und 27. November,
sowie jeweils Dienstag, dem 14.
November, 21. November und
28. November.

Die Weihnachtsfeier findet am Samstag, dem 16. Dezember statt. Der Saisonauftakt im neuen Jahr beginnt wie immer nach Hl. Drei König. Für Sportpistole ist das somit der 8. Januar und für Luftpistole/-gewehr der 11. Januar 2007.



Senioren

Kulturfahrt in die Fränkische Schweiz

Am 29.06.2006 unternahm die Seniorenabteilung im vollbesetzten Bus eine Kulturfahrt. Das erste Ziel war Forchheim, das Tor zur Fränkischen Schweiz. Zwei Gästeführerinnen zeigten uns die Sehenswürdigkeiten: Forchheim war eine Garnison - und Festungsstadt, umgeben von einem Wassergraben und einer 3 1/2 km langen und teilweise 18 Meter hohen Festungsmauer. Forchheim nannte sich die Stadt der Könige und Kaiser. Von besonderem Reiz ist die historisch-

gewachsene Altstadt. Sehenswert war der schöne Marktplatz mit dem Rathaus, - ein spätgotischer Fachwerkbau - und der große Rathaussaal mit der geschnitzten Flachdecke. Die katholische Stadtpfarrkirche ist die größte und älteste Kirche der Stadt. - Die Marienkappelle war ursprünglich die Kappelle des Bischofsschlosses. - Die bedeutendste und älteste soziale Stiftung der Stadt ist das Katharinenspital. Die angebaute Spitalkirche St. Katharina reicht noch in die Gründungszeit des 14. Jahrhundert zurück. - Der



Wiesent entlang, die durch die Stadt fließt, ist das Fischerviertel mit Fischerhäusern, die auf Stelzen gebaut wurden. Spinnereien, Brauereien, Weber und Gerber belebten die Wirtschaft. Forchheims reiche Geschichte spiegelt sich in den sichtbaren Zeugnissen einer bewegten und ehrwürdigen Vergangenheit. Anschließend brachte uns der Bus zum Schwanenbräu nach Ebermannstadt. Nach dem guten Mittagessen ging die Fahrt durch das romantische Wiesent-Tal nach Gößweinstein. Dort besichtigten wir die herrliche barocke

Basilika Minor zur Hl. Dreifaltigkeit, erbaut von Balthasar Neumann. - Wir besuchten dann das Spielzeugmuseum mit vielen Exponaten, die uns an unsere Kinderzeit erinnerten. - Nachdem wir im Gasthof Scheffel bei Kaffee und Kuchen über die Eindrücke des Tages diskutierten, stellten wir uns zu einem Gruppenfoto auf und dann ging die Reise heimwärts. Dank der guten Organisation unseres Reiseleiters „TONI“, war der Tag eine Bereicherung für uns Senioren. TONI - Dir nochmal einen herzlichen Dank!!

Erich Bachleitner

Sicherheit und Wertbeständigkeit durch ein zukunftsorientiertes Gesamtkonzept

Wohn-Oase am Hochweg Regensburg-West



Wir bieten mehr als Wohnen!

Wohnen und dauerhaft Nebenkosten sparen!

Eigene Energieversorgung mit BHKW sowie ein ausgereiftes und innovatives Energiesparkonzept mit kontrollierter Wohnraumlüftung bieten **erhebliche** Einsparungen, ca. 40% auch bei Strom, Telefon, Internet, TV durch eigene Netze im Quartier, KfW-Darlehen "Ökologisch Bauen" 2,65% nom. auf 10 Jahre ca. 1.650,- € Ersparnis im Jahr bei 80 qm Wohnfläche

Hohe Qualitätsansprüche!

Gediegene Ausstattung, d.h. ausschließlich Dt. Markenfabrikate, wie Buderus, Grohe, Villeroy&Boch, Eiche-Massivparkett, Fassaden mit Vollwärmeschutz, hochwertige Kunststofffenster

Wohnen in herrlicher Umgebung!

Erfreuen Sie sich täglich an Ihrem direkten Wohnumfeld, parkähnliche Grünanlagen mit 7.000 qm Seenlandschaft und Spazierwegen, **keine Autos im Quartier!**

Serviceleistungen nach Wunsch und bei Bedarf!

Wir bieten Ihnen ein kompetentes Versorgungsteam vor Ort für Dienstleistungen rund um das Wohnen für Jung und Alt, z.B. Einkaufen, Kinderbetreuung, Pflege, Reinigung, Ärzte

2 Zi.-Wohnung, Westbalkon zum See	54,5 qm	EUR 159.900,-
2 Zi.-Wohnung, Dachterrasse, Blick zum See	67,6 qm	EUR 175.900,-
3 Zi.-Wohnung, Terrasse am Seeufer	75,0 qm	EUR 195.900,-
4 Zi.-Wohnung, Balkon zum See	94,6 qm	EUR 239.900,-
Tiefgaragen-Stellplatz		EUR 9.900,-

BTT BAUTEAM TRETZEL GmbH - Telefon (09 41) 30 70 30
Franz-von-Taxis-Ring 30 - 32, 93049 Regensburg



Ski- und Snowboard

Sommerpause ade

60 Jahre und kein bißchen leise...

Kaum zu glauben, aber wahr, der Karli Kraus wir 60 Jahr! Du hast dich wirklich gut gehalten und zählst noch lang nicht zu den Alten. Mit Gymnastik zum guten Zweck, steckst du den Beinbruch locker weg. Wir wünschen dir auf allen Wegen Gesundheit, Glück und Gottes Segen!

Skibasar

Samstag, 11. November 2006 in der Vereinshalle am Kaulbachweg
Annahme: 9.30 - 11.30 Uhr
Verkauf: 12.30 - 14.30 Uhr
Abholung nicht verkaufter Artikel bis 15.00 Uhr
Vorbeikommen lohnt sich!!!
Sparen ist in aller Munde und deswegen steigt die Nachfrage nach gebrauchten und guterhaltenen Wintersportartikeln und Winterbekleidung von Jahr zu Jahr. Merkt euch bitte diesen Termin schon vor und durchstöbert eure Keller und Schränke. Erstmals wird die Firma Sport Sperk von den Regensburg-Arcaden mit uns kooperieren und uns mit Sonderangeboten, Kinderhelmen sowie fachmännischer Beratung zur Seite stehen. Wir wollen auch heuer wieder allen Mitgliedern von Post-Süd die Möglichkeit bieten, während des Skibasars selbst gebastelte Weihnachts-, Advents- und Winterdeko zu erwerben. Nutzt die Gelegenheit und besucht unseren Stand!

Weihnachtsfeier Sonntag, 3. Dezember 2006

17.00 Uhr:
Adventssingen und Geschichten um die Weihnacht
Hierzu laden wir alle Vereinsmitglieder und das Präsidium recht herzlich ein!
18.00 Uhr:
Feier der Ski- und Snowboardabteilung in der Gaststätte Schmauskeller mit Verlosung

Jugendlager Wildschönau 2. - 7. Januar 2007

Rettet den Schatzberg!!!
Liebe Kinder, liebe Eltern!
Wir mußten für die Erhaltung dieser schönen Jugendmaßnahme wirklich kämpfen. Denn trotz des schneereichen letzten Winters blieben die Anmeldungen aus. Der Hüttenwirt hat zum Glück noch ein Auge zugeedrückt und gewährt uns auch diese Saison sein Quartier. Dabeisein können alle Kids ab 10 Jahre. Gerne auch mit Freunde und Bekannten aus anderen Sportabteilungen. Wir bieten betreute Abfahrten, Schnitzeljagden und heitere Hüttenabende. Bitte meldet euch bei Interesse baldmöglichst an! Alle Infos könnt ihr unserem Winterprogrammheft (Auflage im Vereinsheim) entnehmen. Anmeldungen bei Kraus Karl-Heinz 0941/999586

Ski- u. Snowboardkurse 20./21. und 27./28. Januar 2007

Voller Zuversicht warten wir auf die ersten Schneeflocken, denn wir haben eine tolle Mannschaft junger Ski- u. Snowboardlehrer beisammen. Wir schulen am Geißkopf im Bayerischen Wald Kinder ab 4 Jahre bis hin zu Erwachsene unbegrenzten Alters. Unser Service und die gute Betreuung haben sich bereits herumgesprochen und wir freuen uns jedesmal sehr über ein Kompliment der Eltern. Wir empfehlen allen Teilnehmern Helme zu tragen. Infos hierzu bekommt ihr beim Skibasar durch den Fachmann von Sport Sperk. Das Abschlussrennen mit Siegerehrung ist dann am letzten Kurstag.

Preise für Vereinsmitglieder:
4-Tagesfahrten inkl. Busfahrt und Kurs
1 Person 95,- €
Familienpreise:
2 Personen 155,- €
3 Personen 205,- €
4 Personen 225,- €
5 Personen 245,- €
Mitfahrmöglichkeit besteht je nach Busauslastung
Info und Anmeldungen bei Kraus Karl-Heinz 0941/999586

Abschlussfahrt Samstag, 10. Februar 2007

Anmeldungen im Ski- und Snowboardkurs bzw. bei Kraus Karl-Heinz 0941/999586
Tagesfahrten ins Gebirge und Flutlichtfahrten zum Pröller bei St. Englmar finden auf Anfrage statt. Die Bekanntgabe erfolgt dann per Aushang, Handzettel und Ansage im Training!
Anträge bitte ebenfalls an Kraus Karl-Heinz Tel. 0941/999586

Trainingszeiten :

- Di 18:30 - 19:30
Fitnessgym VMG
- Mi 18.00 - 19.00
Skigym Wolfgangsschule + Kinderturnen
- Fr 19.30 - 21.00
Schwimmen und Dampfsauna im Städt. Hallenbad
- Erw. 1,- €/ Kinder -,50 €

Hofbräuhaus Regensburg

Familie Schafbauer
93047 Regensburg
Am Alten Rathaus
Tel. (09 41) 5 12 80

**Gutbürgerliche Küche
Edle Biere**

Hörgeräte • Reichel GmbH & Co. KG

Das Original mit Herz!

Immer ein Volltreffer

wenn's ums „GUTE HÖREN“ geht!

Hörgeräte Reichel
Pfarrergasse 9 - 11 • 93047 Regensburg
Tel.: 09 41 / 5 40 91

www.hoergeraete-reichel.de

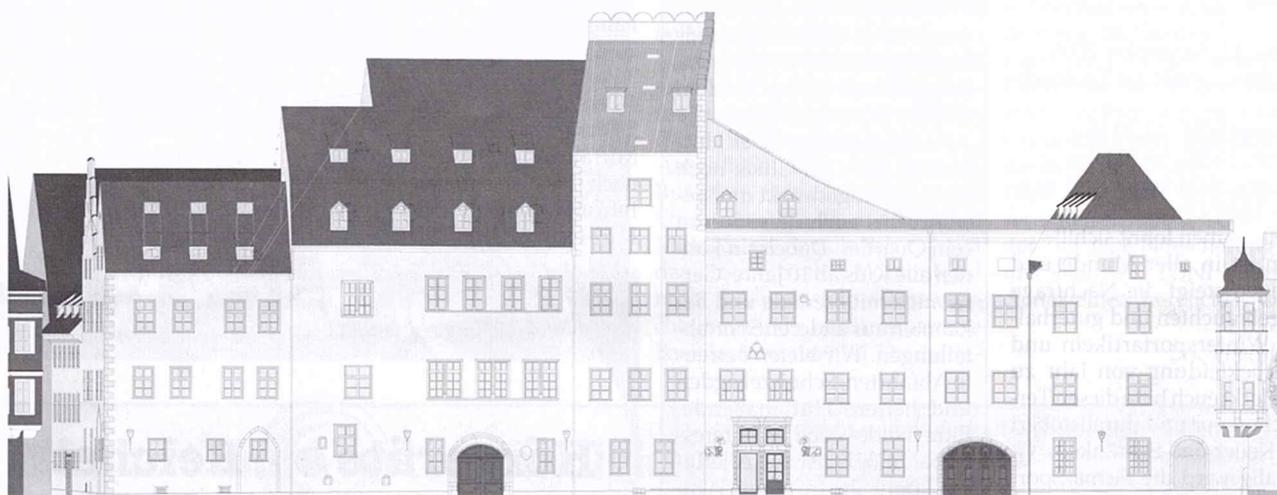


Ein Traum wird wahr...

Auch Bauwerke haben ihre Schicksale und Geschichten, die sie in ihren Mauern bewahren, und bei der Schnupftabakfabrik sind es Geschichten aus fast einem Jahrtausend. Jede Epoche hat neue Ideen, neue Anforderungen und auch eine neue Architektur – und sie alle haben in der Schnupftabakfabrik ihre Spuren hinterlassen. Jetzt ist an uns, die Schnupftabakfabrik in neuer Form wiederauferstehen zu lassen, und sie so für die kommenden Jahrhunderte zu erhalten.



Ihre Eigentumswohnung...



Baubeginn Juli 2005 · Bezugsfertig Dezember 2006

Hier entstehen 4 Gewerbeeinheiten und ca. 100 zentralste Altstadtwohnungen.

Jede Eigentumswohnung einmalig in ihrer Art, hochwertigst saniert und in Größen von 22 m² - 300 m².

Sanierungskosten-Afa nach §7h/10f EStG für Kapitalanleger sowie Eigennutzer.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter folgender Telefonnummer:

 **09 41 / 50 47-0**

Südfinanz AG · www.schnupftabakfabrik-regensburg.de



SCHNUPF
T A B A K F A B R I K



Vertrieb: Südfinanz AG · Schwarze-Bären-Straße 10 · 93047 Regensburg · **Tel. 0941/5047-0** · **Fax 0941/5047-26**

Bauherr
Projektfinanzierungspartner
Architekt
Generalübernehmer

Schnupf Immobilien GmbH · Schwarze-Bären-Straße 10 · 93047 Regensburg
Raiffeisenlandesbank Oberösterreich · AG · Zweigniederlassung Bayern · Galgenbergstraße 2c · 93053 Regensburg
Georg Köpl · Dipl. Ing. (FH) Architekt · Auergasse 3 · 93047 Regensburg
Karl Schmid Generalübernehmer · GmbH & Co. KG · Glashüttenweg 1 · 93351 Maierhofen

Tennis

Jubiläum beim Tennis – Freundschaftstreffen Regensburg – Salzburg

Die Begegnung heuer im August wird als das 10. Treffen in der Turnier-Chronik Regensburg - Salzburg vermerkt. Um das Zustandekommen dieser Begegnung zu erfahren, ist die Chronologie dieses Treffens einzusehen.

Durch die berufliche und freundschaftliche Verbindung der beiden Postdirektoren, Salzburg - Regensburg und deren Postpräsidenten Wilhelm Blecha (Salzburg) und Otto Kronthaler (Regensburg), wurde diese sportliche Begegnung seit 1996 zu einer traditionellen Einrichtung der beiden Städte Salzburg und Regensburg.

Leider verstarb im Dezember 1998 unser Tennisfreund Otto Kronthaler.

Seit dem 4. Freundschaftstreffen 1999 trägt die Begegnung den



Gruppenbild mit Frau Melita Kronthaler (3. v. l.)

Titel Otto-Kronthaler- Gedächtnis-Turnier. Für den Ablauf des sportlichen Teils sind seit Anfang der Begegnungen im Jahre 1996 die Sportwarte Hans Sams (Salzburg) und Jack Alkofer (Regensburg) im Einsatz.

Am Freitag den 25.8. wurde heuer die Gästegruppe aus Salzburg nachmittags empfangen und sofort zu einem gemeinsamen Abendessen ausgeführt. Am darauf folgenden Samstag vor Turnierbeginn begrüßte unser Vereinspräsident Fritz Schweinfurter die Salzburger Gäste auf unserer Tennisanlage.

Der anschließende Tennis-Vergleichskampf wurde mit 8 Einzel- und 4 Doppelkonkurrenzen durchgeführt. Die nach Teilnehmer-Alter jüngere Gästemann-

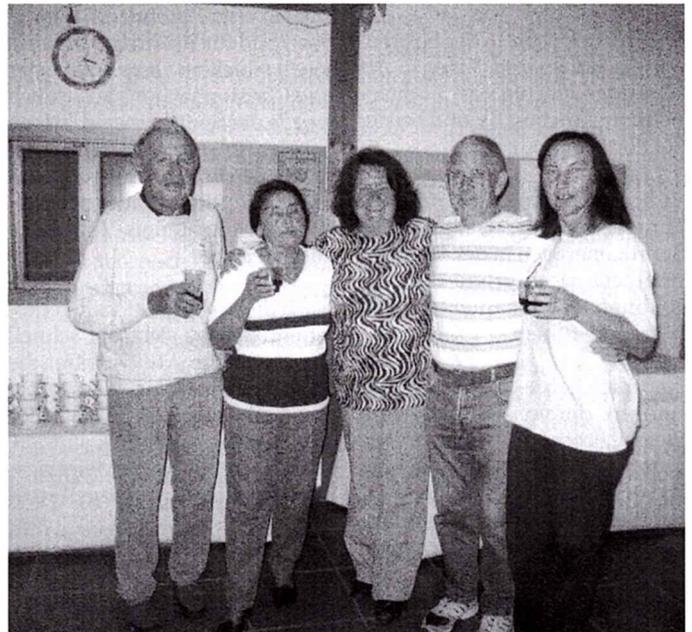
schaft (Schnitt: 60 Jahre) siegte mit 11:1 überraschend hoch gegen die Regensburger Vertretung

(Schnitt: 68 Jahre).

In der Statistik der Mannschaftsbilanzen aller 10 Begegnungen ist eine 7:3 - Führung für Salzburg zu vermerken.

Nach dem fairen Verlauf des sportlichen Wettkampfes wurde auf der Clubterrasse bei Essen, Bier und Wein ein fröhliches Beisammensein gefeiert. Wie immer bei diesen Salzburg - Begegnungen, so gebührt auch heuer der hervorragenden Mitarbeit durch Alfred Mayer und Hans Schilling unser aller größter Dank.

Abschließend bleibt zu sagen: wir freuen uns auf das Wiedersehen in Salzburg im nächsten Jahr!



Die Kuno Kinder-CD
KUNO
bau uns ein Nest

KUNOs Spendometer

ca. 6,4 Mio. Euro

10 € für KUNO

Erhältlich bei Papier Liebl und Media Markt.
Die SG Post/Süd hilft mit!

Sport und Spiel für Kleinkinder

Meist in spielerischen Formen werden die Kleinen an die sportliche Bewegung herangeführt. Der natürliche Drang nach Bewegung und körperlichem Erleben wird unterstützt und gefördert. Bei schönem Wetter gehen wir auch nach draußen.

Es sind noch einige Plätze frei.

Wenn Ihr Interesse geweckt ist, dann kommen Sie mit Ihrem Kind einfach vorbei. Bringen Sie lediglich sportlich bequeme Kleidung und Turnschuhe mit

Montag: 15.00 - 16.00 Uhr

in der Turnhalle des von-Müller-Gymnasiums an der Erzbischof-Buchberger-Allee

Tischtennis

Die Tischtennis-Abteilung feierte Jubiläum

Die Tischtennis-Abteilung hatte zum Ehrenabend am 14.07.06 in die Post/Süd-Gaststätte Ehrengäste, Aktive und ehemalige Mitglieder des Post SV eingeladen.

In seiner Festrede betonte der Abteilungsleiter, dass er voller Stolz auf die Tischtennis-Abteilung schaut, die ihr 50jähriges Gründungsjubiläum feiert. Er führte weiter aus, dass ein so langes Bestehen von einer sehr guten Führung zeugt, die es verstanden hat, den vielfältigen Wandlungen unserer schnelllebigen Zeit Rechnung zu tragen. Dieses Jubiläum gibt aber auch ein beredtes Zeugnis von der Treue der Vereinsmitglieder, ohne deren Verbundenheit der Fortbestand sicher nicht denkbar gewesen wäre.

Danach beleuchtete der Festredner die Höhen und Tiefen in der Vereinsgeschichte des Tischtennisportes im Post SV und bei der SG Post/Süd.

Er beendete seine Rede mit dem Hinweis darauf, dass sich alle Sportkameraden in der Tischtennisabteilung aufgrund der sehr schönen Sportkameradschaft sehr wohl fühlen.

Natürlich gab es auch Auszeichnungen, die von Sportkamerad Heiner Brömmel vorgenommen wurden. Die Leistungsnadel des Bayerischen Tischtennis-Verbandes für 20 Jahre Tischtennis-sport erhielten: Herbert Epner,



Der Abteilungsleiter bei der Festrede

Norbert Grünbeck, Johann Hahn und Karl Bachmayer.

Die silberne Ehrennadel der SG Post/Süd für 10jährige Mitgliedschaft erhielten: Thomas Schuster und Christoph Bäuml. Schließlich wurde der Sportkamerad Jürgen Scholze für seine nationalen und regionalen Erfolge im Tischtennis mit der Verdienstnadel des Bayerischen Tischtennis-Verbandes ausgezeichnet.

Nach dem sehr guten kalten Buffet entwickelte sich sehr schnell eine fröhliche Atmosphäre, die schuld daran war, dass viele lustige Sportgeschichten wieder aufgewärmt und erzählt wurden. Aber auch der ernste Meinungs-austausch kam an diesem Abend nicht zu kurz.



hinten: SG Post/Süd III mit Robert Weck und Boris Aronov

Das Jubiläumsturnier

Anlässlich des 50jährigen Jubiläums hatte die Tischtennis-Abteilung 30 Mannschaften (2-er) aus der Stadt und dem Landkreis zum Turnier in die Städtische Turnhalle Königswiesen eingeladen. Letztendlich folgten 17 Mannschaften der Einladung, die dann in zwei Leistungsklassen, Jeder gegen Jeden, um den Turniersieg spielten.

Über 5 Stunden wurde an 18 Tischen von den Teilnehmern hervorragender Tischtennis-sport geboten und es wurde um jeden Ball verbissen gekämpft.

Die Turnierleitung lag in den Händen von Andreas Bäuml und Günter Brem, die für die perfekte Organisation und Durchführung von den Teilnehmern gelobt wurden.

Auch der Schirmherr, Bürgermeister Gerhard Weber, ließ es sich nicht nehmen vorbeizuschauen. Er war sehr interessiert am Durchführungsmodus und

an den Leistungsklassen dieses Einladungsturniers.

Die Gastgeber waren mit 3 Mannschaften am Start.

SG P/S I : Jörg Kreuzer und Alfred Hackl

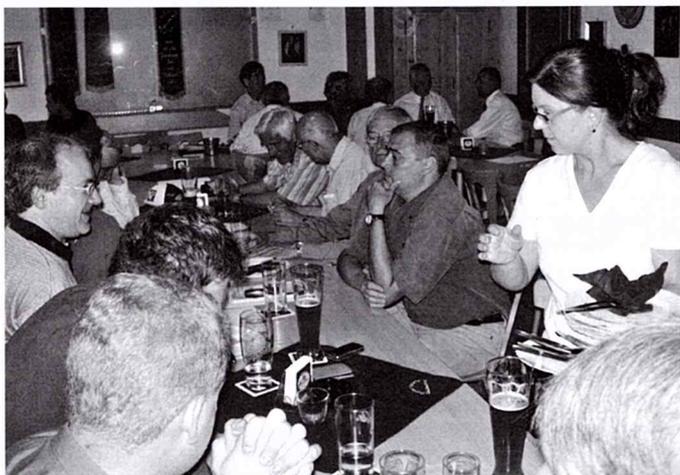
SG P/S II : Jürgen Scholze und Jochen Scholze

SG P/S III : Robert Weck und Boris Aronov

Erwartungsgemäß lautete die Finalpaarung in der Leistungsklasse I :

TB Regenstein (2.Bezirksliga) – SG P/S I (3.Bezirksliga). Da es nach den Einzeln 1:1 stand, musste im abschließenden Doppel der Sieger ermittelt werden. Nach einem dramatischen Spiel mit herrlichen Ballwechseln siegte die Mannschaft von Regenstein mit 2:1. Den 3. Platz belegte die SG P/S II.

In der Leistungsklasse II gab es folgenden Endstand: Sieger DJK Nord II vor der RT und der TSG Laaber.



6 Die Sportkameraden in fröhlicher Runde



Sieger und Platzierte

Wandern

Altmühltalwanderung Samstag, den 24. Juni 2006

Bei herrlichem Wetter hatten sich um 9.30 h 22 Wanderfreunde am Parkplatz nach Kelheim bei Gronsdorf eingefunden. Wie immer wurden Fahrgemeinschaften gebildet. Es sollte laut Wetterbericht ein heißer Tag werden. Pünktlich zogen wir los durch den Wald bergauf. Es war noch einigermaßen angenehm im Schatten. Gegen 10.45 h erreichten wir die Tropfsteinhöhle Schulerloch. Da die meisten schon lange nicht mehr darin waren, wollten einige sie gerne besichtigen und wir warteten auf die für 11.00 h angesetzte Führung. Da es eine sehr schöne Terrasse gab, war es fiel es dem Rest der Gruppe nicht schwer hier zu verweilen.

In der Höhle konnten wir uns abkühlen. Es herrscht laut Angaben des Führers immer eine Temperatur von 9 Grad Celsius. Wir erfuhren auch viele andere interessante Einzelheiten, z. B. über die Entstehung der Höhle durch die Urdonau, wie langsam die Stalaktiten und Stalagmiten wachsen und wie sich Wasserlöcher bilden. Durch das stetige Tropfen wird der Stein ausgehöhlt. Das kleine Loch läuft über und der sich ablagernde Kalk des Wassers bildet langsam ein immer größer werdendes rundes Becken.

Am Ende gab es noch eine Vorführung mit Ton und Licht. Nach einer guten halben Stunde waren wir wieder am Tageslicht und genossen die Wärme.

Durch den Wald marschierten wir weiter hinunter nach Essing. Um 12.15 h kamen wir beim Brauereigasthof Schneider an. Wir saßen im Garten, wählten aus der Karte aus.

Nachdem wir unseren Hunger und Durst gestillt hatten, waren wir gegen 14.00 h fit für den Rückweg. Wir wanderten im Tal mit nur kleinen Auf- und Abstiegen der Altmühl entlang. Nun wurde es richtig warm und wir kamen ganz schön ins Schwitzen. Über die Schleuse Kelheim gelangten wir gegen 16.00 h wieder zum Parkplatz mit den Autos.

Da Fußballweltmeisterschaft war und um 17.00 h das Achtelfinal-

spiel Deutschland - Schweden auf dem Programm stand, strebten nach einer kurzen Bedankung und Verabschiedung alle sofort nach Hause.

Maria Listl

Perlbachtalwanderung am 19. August 2006

Bei wolkenlos blauem Himmel und angenehmer Temperatur begrüßte unser Wanderführer Willi Bäuml 15 Wanderer und Wanderinnen um 10 Uhr 15 am Hallenbadparkplatz in Wörth. Er hatte einen leichten Weg, meist bewaldet und leicht ansteigend, durch das Perlbachtal nach Weiher aus gesucht. Kurz nach dem Abmarsch meldeten sich über Handy noch 3 Nachzügler, die uns auch bald eingeholt hatten. Nach gut 2 Stunden erreichten wir das idyllisch gelegene Gasthaus am See in Weiher. 5 Wanderkameraden, die mit dem Auto hierher gekommen waren, gesellten sich zu uns. Die Speisekarte war vielfältig. Den größten Zuspruch fanden jedoch die frisch zubereiteten Fleischpflanzerl, die uns die Wirtin persönlich angeboten hatte. Das warme Wetter erlaubte sogar einigen Freiluftfetschisten das Essen im Freien einzunehmen. Ausgeruht und gestärkt traten wir um 14 Uhr den Rückweg durch das Wellerbachtal an. Der Regen der vergangenen Woche hatte die Schwammerl schießen lassen und so konnten - praktisch im Vorbeigehen - zwei Tüten mit Pilzen, meist Steinpilzen, gefüllt werden. Am Hornauer Eck war Verschnaufpause. Die letzten Kilometer durch Wörth heizten uns kräftig ein, denn inzwischen war es unerwartet heiß geworden. Um 16 Uhr erreichten wir den Parkplatz und freuten uns über diesen gelungenen Wandertag.

Gabriele Dietrich

Wanderwoche in Meransen Sa. 1.7. - Sa. 8.7.2006

Voller Erwartung führen die 45 Teilnehmer der Wanderwoche am Samstag um 8.00 h in Regensburg am Bahnhof, Castra Regina Center ab. Das Wetter war sommerlich warm, strahlend blauer Himmel. Auf der

Autobahn ging es über München rasch voran. Ab München nahmen wir Kurs auf Garmisch. In Höhenrain legten wir eine kurze Pause ein. Doch bald danach stoppte uns ein schwerer Unfall mit einem brennenden Fahrzeug. Es bildete sich schnell ein Stau. Nach längerem Warten leitete die Polizei den Verkehr zurück und wir mussten den Weg über Murnau, Ettal nach Garmisch nehmen. Dort stieg am Bahnhof noch eine Teilnehmerin zu und wir konnten uns die Beine vertreten. Über Scharnitz führen wir weiter über den Zirler Berg nach Innsbruck, dort auf die Brennerautobahn. Bei der Europabrücke hielten wir nochmals an. Gegen 16.00 h gelangten wir endlich an unser Ziel, das Hotel Erika in Meransen oberhalb Mühlbach im Pustertal. Nach dem Bezug der Zimmer im Haupthaus und in einem Haus gegenüber konnte jeder machen, wonach ihm der Sinn stand.

Um 18.30 h gab es Abendessen. Das Salatbuffet, Vorspeise, Hauptgang und Nachtschinken waren köstlich. So blieb es die ganze Woche.

Nach dem Abendessen machten die meisten noch einen kleinen Verdauungsspaziergang durch den Ort. Das Wetter war auch südlich der Alpen sonnig und es war eine gute Fernsicht auf die Dolomiten.

Am Sonntag lachte die Sonne von einem blauen Himmel. So stiegen wir 2 Std. bergan zur Großberghütte, zuerst durch den schattigen Wald, dann auf offenem Gelände durch Almen in ihrer Blütenpracht. Es wurde uns ganz schön warm. Einige wanderten dann noch eine Std. weiter zur Wieserhütte oder Prantler Stadelhütte. Da zeigten sich die Hänge ringsum voller Alpenrosen. Auf gleichem Wege wurde zurück marschiert. Die Gipfelstürmer hatten natürlich die Gelegenheit die Tour noch weiter auszu dehnen. Am Abend erwartete uns ein Candle-Light-Diner mit 5 Gängen.

Am Montag brachte uns die Gondel auf den Gitsch. Dort wanderten wir über die Zamsseralm zum Kleinen Gitsch 2260 m. Nach einer Rast stiegen wir zur Mo-

seralm hinunter. Dort kehrten wir zur Mittagspause ein. Nachher ging es auf steilem Weg hinunter zur Bacheralm. Hier gab es nach dem bisher sonnigen Tag ein kurzes Gewitter. Als es vorbei war, kamen wir trocken nach Meransen ins Hotel. Einige nahmen ab der Mittelstation der Gitschbergbahn die Gondel. Die Geher waren etwa um 16.45 h im Quartier. Abends gab es weitere Gewitter, welche uns aber nicht mehr störten.

Am Dienstag stand eine Wanderung von Meransen über den Leitensteig nach Vals auf dem Programm. Der Weg war zum Teil sehr schmal und steinig. Im Wald war es noch recht angenehm zu laufen. Es waren auch einige Geröllfelder und kleinere Wasserläufe von den Bergen herunter zu überwinden. Die vom Vortag noch übrigen Wolken lichteteten sich schnell und es war wieder sonnig. Nach 2 ½ Std. in Vals angekommen, wartete der Shuttelbus zur Fane auf uns. Das ist ein Museumsdorf, am Talende auf 1720 m gelegen. Es sind etliche Häuser originalgetreu dort wieder aufgebaut worden. Auch eine kleine Kapelle fehlt nicht. Seinen Durst und Hunger konnte man in der Zingeler oder Göttinger Hütte stillen. Wer Lust hatte, konnte noch eine Runde inmitten der Wiesen und Alpenrosen drehen. Mit dem Shuttelbus ging es zurück nach Vals und von dort mit dem öffentlichen Bus nach Mühlbach. Mit der Gondel überwandten wir die Höhenmeter nach Meransen hinauf. So waren wir noch vor dem abendlichen Gewitter gegen 17.00 h im Hotel. Nach dem Abendessen mussten wir natürlich der Fußballweltmeisterschaft ihren Tribut zollen. Wir saßen vor dem Fernseher und verfolgten das Halbfinalspiel Deutschland - Italien. Wie bekannt, ging es in den letzten Minuten der Verlängerung 0 : 2 für Deutschland verloren.

Am Mittwoch wurde es nach Auflösung der Reste der Gewitterwolken wieder sonnig. Wir nahmen nochmals die Gitschbergbahn. Von der Bergstation wanderten wir über den Ochsenkopf zur Gitschhütte. Dort machten wir Mittagsrast. Nun wechselten sich Wolken und Sonne ab. Einige wanderten das kurze

Stück zur Bergstation zurück, andere suchten von dort aus noch den Pfad zur Kienerhütte. Diese war leider nicht bewirtschaftet wegen Umbau. Wir beobachteten, dass die Wolken immer dichter und dunkler wurden. Es fielen auch schon einige Regentropfen. Der Weg durch den Wald zur Bacheralm wurde in einer halben Stunde zurückgelegt. In Anbetracht des nahenden Gewitters verzichteten wir auf eine Einkehr dort und nahmen ab der Mittelstation der Kabinenbahn die Gondel nach Meransen. Als wir im Hotel auf der Terrasse saßen, kamen auch bald die Gipfelstürmer, welche die lange Tour zu den Seebachseen unternommen hatten. Das Gewitter entlud sich nun mit Regen, Blitz und Donner.

Am Donnerstag wurde ein Bus gechartert, der uns nach Vals brachte. Mit der Jochbergbahn ging es hinauf auf den Berg. Oben wanderten wir durch Wald und Wiesen mit vielen Blumen und Alpenrosen in Richtung Planeralm. Nach etwa 1 1/2 Std. kehrten wir um, da uns klar wurde, dass der Weg zur Alm selbst sehr wert werden würde und auch keine Bewirtschaftung auf der Alm zu erwarten wäre. Zum Picknick suchten wir uns einen schönen

Platz im Wald. Beim Bergrestaurant zurück, konnten wir einkehren, ehe wir mit der Gondel wieder ins Tal fuhren. Das Wetter hatte sich nun immer mehr zugezogen und als wir auf den bestellten Bus warteten, kam auch schon der erste heftige Gewitterschauer.

Den Freitag konnte jeder nach seinem Belieben gestalten. Einige fuhren wie unsere kleine Gruppe mit der Gondel nach Mühlbach hinunter und wanderten dort. Einige wollten in Brixen einen Stadtbummel machen. Manche machten noch eine größere Tour.

Am Abend versammelten wir uns nach dem Essen zum traditionellen Abschiedsabend. Er wurde mit Beiträgen von unseren Leuten gestaltet. Den Organisatoren dankten wir mit einem Geschenk. Auch das tägliche Gewitter, diesmal spät, fehlte nicht. Als Fazit können wir sagen, es war eine wunderbare Wanderwoche, in der jeder auf seine Kosten kam, je nach seiner Kondition und Laune.

Samstag, 9.00 h schlug die Abschiedsstunde. Bei einem Wechsel von Sonne und Wolken nahmen wir die Route wie bei der

Anreise über den Brenner, Innsbruck, den Zirler Berg nach Garmisch. Am Bahnhof legten wir eine Pause ein. Der Verkehr erlaubte zügiges Fahren, so dass wir über die Umgehung von München, das Autobahnkreuz Neufahrn und bald die Raststätte Fürholzen erreichten. Nach einer Stunde Rast und einer weiteren guten Stunde Fahrzeit kamen wir gegen 15.15 h wohlbehalten in Regensburg am Bahnhof an.

Dort nahmen sich etliche ein Taxi für die Fahrt nach Hause oder wurden abgeholt. Auch der Stadtbus bot sich für das allerletzte Stück Wegs nach Hause an.

Nun warten wir gespannt auf den nächsten Stammtisch, wo voraussichtlich die Fotos der Wanderwoche vorgezeigt werden.

Wanderung Girnitztal Samstag 22. Juli 2006

Treffpunkt für diese Wanderung war die Naabbrücke in Heitzenhofen. Da wir eine lange Zeit mit heißem Sommerwetter genießen durften und auch für diesen Tag sehr hohe Temperaturen vorhergesagt waren, hatten nur 6 Leute Lust zum Wandern.

Wir zogen los durch den Wald bergauf Richtung Hochdorf. Die Wärme war vormittags ganz gut zu ertragen. Wir legten mehrere Trinkpausen ein.

Nach 2 Stunden erreichten wir in Wischenhofen den Gasthof Hummel. Dort warteten 6 weitere Wanderfreunde, die aber diesmal mit dem Auto direkt hierher gekommen waren. Es wurden die berühmten Brustspitzen, jeweils eine Riesenportion für 2 Personen serviert. Man konnte aber auch Schweinebraten, Schnitzel und auf besonderen Wunsch Salat mit Putenstreifen bekommen. Es schmeckte alles sehr gut. Natürlich hatten wir auch unseren großen Durst zu stillen.

Gegen 14.00 h traten wir den Rückweg an. Er war wesentlich kürzer, da wir gleich nach Heitzenhofen hinunter wanderten. Da es nun recht heiß geworden war, kam es uns gerade recht, dass wir in 50 Minuten bei den geparkten Autos in Heitzenhofen waren.

Da noch ein Badevergnügen lockte, fuhren wir gleich nach Hause.

Maria Listl

Sicherheit und Wertbeständigkeit durch ein zukunftsorientiertes Gesamtkonzept



Wir bieten mehr als Wohnen!

Wohnen und dauerhaft Nebenkosten sparen!

Eigene Energieversorgung mit BHKW sowie ein ausgereiftes und innovatives Energiesparkonzept mit kontrollierter Wohnraumlüftung bieten **erhebliche** Einsparungen, ca. 40% auch bei Strom, Telefon, Internet, TV durch eigene Netze im Quartier, KfW-Darlehen "Ökologisch Bauen" 2,65% nom. auf 10 Jahre ca. 1.650,- € Ersparnis im Jahr bei 80 qm Wohnfläche

Hohe Qualitätsansprüche!

Gediegene Ausstattung, d.h. ausschließlich Dt. Markenfabrikate, wie Buderus, Grohe, Villeroy&Boch, Eiche-Massivparkett, Fassaden mit Vollwärmeschutz, hochwertige Kunststofffenster

Wohnen in herrlicher Umgebung!

Erfreuen Sie sich täglich an Ihrem direkten Wohnumfeld, parkähnliche Grünanlagen mit 7.000 qm Seenlandschaft und Spazierwegen, **keine Autos im Quartier!**

Serviceleistungen nach Wunsch und bei Bedarf!

Wir bieten Ihnen ein kompetentes Versorgungsteam vor Ort für Dienstleistungen rund um das Wohnen für Jung und Alt, z.B. Einkaufen, Kinderbetreuung, Pflege, Reinigung, Ärzte

2 Zi.-Wohnung, Westbalkon zum See	54,5 qm	EUR 159.900,-
2 Zi.-Wohnung, Dachterrasse, Blick zum See	67,6 qm	EUR 175.900,-
3 Zi.-Wohnung, Terrasse am Seeufer	75,0 qm	EUR 195.900,-
4 Zi.-Wohnung, Balkon zum See	94,6 qm	EUR 239.900,-
Tiefgaragen-Stellplatz		EUR 9.900,-

BTT BAUTEAM TRETZEL GmbH - Telefon (09 41) 30 70 30
Franz-von-Taxis-Ring 30 - 32, 93049 Regensburg



IMPRESSUM
HERAUSGEBER
Sportgemeinschaft Post/Süd
Regensburg e.V.
REDAKTION
Alfred Hofmaier
Edwin Wifling
ANZEIGEN/WERBUNG
SG Post/Süd-Redaktion „PSK“
DRUCK
Marquardt, Prinzenweg 11a
Tel. (0941) 59512-0
ANZEIGEN-UND REDAKTIONSSCHLUSS
für die nächste Ausgabe:
24. November 2006

Der Post/Süd Kurier erscheint vierteljährlich zum Quartalsende. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bitte reichen Sie Berichte nur auf Diskette (ab Word 6.0 / Excel 5.0) oder per E-Mail ein. Bilder können als Papierabzüge (schwarz-weiß oder farbig, jeweils Hochglanz) oder in den gängigen Grafikformaten verwendet werden.

GESCHÄFTSSTELLE
ORGANISATION + MITGLIEDERBETREUUNG
Barbara Grundl, E-Mail: sgpostsued@t-online.de

BUCHHALTUNG
Gertraud Kammermeier,
E-Mail: kammermeier@postsued-regensburg.de

Telefon: (0941) 92052-0
Telefax: (0941) 92052-15
Homepage: www.postsued-regensburg.de

Vereinsanschrift
SG Post/Süd Regensburg
Sportpark am Kaulbachweg 31
93051 Regensburg
Bankverbindung
Sparkasse Regensburg
BLZ 750 500 00
Kontonr. 141440
Postbank Nürnberg
Kontonr. 34644850
BLZ 760 100 85
Öffnungszeiten
Mo 08.00 – 12.00 Uhr
Di 14.00 – 17.00 Uhr
Mi 08.00 – 12.00 Uhr
Do 14.00 – 17.00 Uhr
Fr 09.00 – 12.00 Uhr

AIKIDO Thomas Noszko Tel. (0941) 6904229	AVCI WT Christian Wolfsteiner Tel. (09405) 963175	BADMINTON Florian Körber Tel. (0162) 2535965	BASKETBALL Robert Grundl i. V. Tel. (0941) 999986	DAMENGYMNASTIK Sigrid Bitomsky Tel. (09498) 8389	HANDBALL Arnold Anton (09448) 901836
JUDO Geschäftsstelle	KEGELN Christa Schuster Tel. (09402) 8596	ELEMENTAR/ KINDER Maria Ludwig Tel. (0941) 999666	KORONAR- SPORT Kurt Rudner Tel. (0941) 48936	KUNG FU Geschäftsstelle	LEICHTATHLETIK Marga Graf Tel. (0941) 92132
NINJUTSU Robert Löw Tel. (0179) 1196423	RADSPORT Helmut Ludwig Tel. (0941) 999666	ROCK'N'ROLL Marcus Hubert Tel. (0941) 647182	SCHACH Karl Geiger Tel. (0941) 400261	SCHÜTZEN Günter Leja Tel. (09451) 4231 (0171) 9340851	SENIORENSPORT Judith Bachleitner Tel. (0941) 92756
SKI Fritz Weinbeck Tel. (0941) 81824	TENNIS Alfred Mayer Tel. (0941) 73417	TISCHTENNIS Hans-Willi Reichelt Tel. (0941) 23709	VOLLEYBALL Albert Kellner Tel. (0941) 5930215	WANDERN Gerd Ruhland Tel. (0941) 33327	

Geschäftsverteilungsplan der SG Post/Süd Regensburg e. V.

Präsident	Vizepräsident	Vizepräsident	Vizepräsidentin	Vizepräsident	Schatzmeister	Jugendwartin	Mitglied des erweiterten Präsidiums	Mitglied des erweiterten Präsidiums	Mitglied des erweiterten Präsidiums
Fritz Schweinfurter ☎ p 0941 997533	Dr. Hans Brockard ☎ p 0941 703618	Heinrich Frohnauer ☎ g 0941 52084	Maria Ludwig ☎ p 0941 999666	Heinrich Brömmel ☎ p 0941 93930	Robert Grundl ☎ p 0941 999986	Marion Hafner ☎ p 0941 94002	Uschi Grundl ☎ p 0941 999986	Horst Küster ☎ g 0941 920510	Joachim Wolbergs ☎ p 0941 990819
Vertretung des Vereins nach außen, Kontakte zu Behörden, Verbänden und den Eigentümern der Sportanlagen, Einberufen und leiten der Präsidiums- und Vereinsausschusssitzung, allgemeine Betreuung der Geschäftsstelle, Ehrungen.	Marketing, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit.	Rechts-Versicherungs- und Vertragsangelegenheiten.	Hallenbeleugungen, Breiten-, Familien- und Freizeitsport, Ansprechpartner für alle Abteilungs- und Übungsleiter.	Mitgliederverwaltung, Mitgliederkontakte, Ehrungen, Betreuung der Geschäftsstelle und Sportstätten Ansprechpartner für alle Abteilungsleiter.	Finanzen aller Art, Lohn- und Gehaltsabrechnungen Zuschüsse von Stadt, Übungsleitervergütung, Großgeräteanschaffung.	Leiten des Jugendrates, Ansprechpartner für alle Jugendwarte des Vereins	Schriftführung Sitzungsvorbereitung, Sitzungsprotokolle.	Vereinsrecht, Steuerangelegenheiten.	Marketing, Werbung, Breiten-, Familien- und Freizeitsport.
Vertreter Robert Grundl	Vertreter Joachim Wolbergs	Vertreter Horst Küster	Vertreter Heinrich Brömmel	Vertreter Maria Ludwig	Vertreter Fritz Schweinfurter	Vertretung intern	Vertretung Geschäftsstelle	Vertreter Heinrich Frohnauer	Vertreter Hans Brockard